

**Fleischerei | Partyservice**  
vom 19.01. bis 24.01.2026

**Zimmermann Qualität**

Montag bis Mittwoch:  
Jägerschinken mit Champignons ..... 100 g **1,09 €**

**Zimmermanns Schlemmer-Tüte: drei hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart**  
- 400 g Jägerpfanne  
- 2 Kasseler Kotelett  
- 2 Putenwiener & Schlauch Erbsensuppe  
**Tüte nur 12,50 €**

**Spartipp! vom Becklinger Strohschwein:**  
Schnitzel aus der Kugel ..... 100 g **0,89 €**

**Kennen Sie schon?**  
Haus Rindsalami - rein Rind ..... 100 g **1,99 €**

**Mini Leberkäse 400 g**  
Neu! Bacon-Cheese oder Klassik, für 2-3 Personen ..... Stück **5,29 €**  
Kasseler Lachsbraten, mager, Stück oder Scheiben ..... 100 g **0,89 €**

**Ab Dienstag aus unserer Feinkostküche**  
Rote Beete-Salat ..... 100 g **1,19 €**  
Suppe im Becher: Möhren-Kokos-Suppe ..... 100 g **4,75 €**

**Donnerstag bis Samstag**  
Gewürz-Krusten-Braten v. Becklinger Strohschwein  
Sous Vide vorgegart, Zubereitungs-Anleitung dabei ca. 1,2 kg ..... 100 g **1,49 €**  
dazu Zimmermanns Bratensoße 300 g ..... Sfk **3,00 €**  
Rinderschmorbraten, roh, mager im Zuschchnitt ..... 100 g **1,99 €**

vom 19.01.2026 bis 23.01.2026 **Tagesmenü** Eintopf 4,75 € Menü: 8,50 €

**Montag** Gemüseintopf mit Klößchen  
Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln

**Dienstag** Hähnchen-Knoblauchgeschmaltz mit Brokkoli und Spätzle

**Mittwoch** Cordon Bleu mit Erbsen und Kartoffelpüree

**Donnerstag** Grünkohl mit Regenwurst und Salzkartoffeln

**Freitag** Paniertes Schollenfilet mit Speckbohnen und warmen Kartoffelsalat

Fleischerei Zimmermann GmbH | Marktstr. 17 | 31303 Burgdorf  
Telefon 05136/2228 | www.fleischerei-zimmermann.de

**Tiefstpreise Trapezbleche Iso-Paneele**  
Telefon (05138) 6015670  
www.blech-center-sehnde.de

**Haushaltsauflösungen Entrümpelungen An- und Verkauf**  
Thomas Ertel  
0172 5 13 03 44

**@ Ihr digitaler Draht zum MARKTSPIEGEL auf www.marktspiegel-verlag.de**

**Amtliche Bekanntmachung**

**STADT BURG DORF**  
Der Bürgermeister

In der 04. Kalenderwoche (19.-23.01.2026) finden folgende öffentliche Sitzungen statt:

**Montag, 19.01.2026, 17.00 Uhr, Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau**, im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf.

**Tagesordnung u.a.:**  
Mitteilungen des Bürgermeisters, Antrag der Ratsfrau Lilienthal zur „Abgabe der Interessenbekundung zur Sanierung/Neubau der Otzer Turnhalle in die Bundesförderung zur Sportstättenförderung“, Anfrage der Fraktion FDP zur „Baumfällung Vor dem Celler Tor-Ersatzpflanzung“, Einwohnerfragestunde.

**Donnerstag, 22.01.2026, 17.00 Uhr, Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr**, im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf.

**Tagesordnung u.a.:**  
Bahnübergang Ahrbeck-Technische Erläuterungen von der DB InfraGO zur Schließung, Fahrradstraße „Sachstand und Bericht“ 1. Bauabschnitt-Vorstellung durch das Ingenieurbüro SHP, Mitteilungen des Bürgermeisters, Weitere Vorgehensweise zur Hochbrücke: Sanierung und Monitoring des Bestandsbauwerks, Maßnahmen zur Anpassung des verkehrsberuhigten Bereichs Brüder-Grimm-Weg, Gründung einer „Burgdorf GmbH“ zur aktiven Entwicklung städtischer Immobilien- und Projektflächen, Antrag der Ratsfrau Lilienthal zum „Sicheren Schulweg für die Grundschüler Otze“, Anfrage der Fraktion Freigeist Burgdorf zu „Welche sachlichen Gründe sprechen gegen die Beseitigung der Aufpflasterung an der Einfahrt Marktstraße“, Einwohnerfragestunde.

**Der Bürgermeister**  
Armin Pollehn

**expert** Mit den besten Empfehlungen  
Angebot gültig bis 23.01.26

**BURG DORF LEHRTE CELLE**  
EHG expert Elektrofachhandel GmbH  
31303 Burgdorf - Weserstr. 1  
Burgdorf Carré - Tel. 05136/8002-33  
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
31275 Lehrte - Parkstr. 30  
Zuckerfabrik - Tel. 05132/88867-0  
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
29229 Celle - Zur Hasselklinik 3  
Tel. 05141/93456-0  
www.expert.de/celle

**COUPON DER WOCHE**

**DELTA CO Gaming Chair PCH90 Pink**  
• RGB USB Beleuchtung **129,-**

**99,-**

# Faszination Puppentheater

Neue Ausstellung im Stadtmuseum öffnet am 25. Januar

**BURG DORF (r/fh).** In einer neuen Ausstellung können Kinder und Erwachsene in die Welt des Puppen- und Figurentheaters eintauchen. Vom 25. Januar bis 8. März öffnet sie immer sonntags von 14 bis 17 Uhr im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6. Der Eintritt ist frei. Eigentlich sollte die Schau „Traumhafte Figuren- und Puppenwelten“ bereits am 11. Januar eröffnet werden – aber wegen mehrerer Krankheitsfälle im Ausstellungsteam hat sich der Termin verschoben.

Zu sehen sind Handpuppen, Marionetten, Stab- und Schattenspielfiguren sowie mechanische Figuren. Dazu kommen Plakate, Requisiten, Musikinstrumente und vollständige Theaterkulissen. Die meisten Exponate stammen aus dem Bestand der Figurentheater Neumond, Seiler und Olaf Möller. Zusammengestellt wurden sie vom Team des Jugend- und Kulturhauses JohnnyB.

Darüber hinaus können sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Begleitprogramm freuen. Bei Mitmachaktionen eröffnet sich die Möglichkeit, in die Welt des Puppenspiels einzutauchen und die Figuren aus

nächster Nähe zu erleben. Ergänzend finden regelmäßig Aufführungen statt, für die ein Eintrittsgeld erhoben wird.

Am Sonntag, 8. Februar, führt das Figurentheater Neumond ab 15.30 Uhr das Stück „Großer Wolf & kleiner Wolf – oder vom Glück, zu zweit zu sein“ auf. Es basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Nadine Brun-Cosme und Olivier Tallec und richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse.

Für alle kreativen Köpfe bietet die Ausstellung zudem Workshops zum Puppenbau an. Unter fachkundiger Anleitung können Kinder und Erwachsene eigene Ideen umsetzen und individuelle Figuren gestalten.

Entsprechende Forschungen deuten darauf hin, dass die ersten Handpuppentheater im alten Persien entstanden. Die Griechen verwendeten in der Antike sogar bereits Gliederpuppen, die ihren Kopf sowie Arme und Beine bewegen konnten. In Mitteleuropa sind Puppentheater seit dem Mittelalter bekannt. So stammt die älteste Darstellung eines Puppenspiels aus dem Jahr 1160.



Das Stadtmuseum zeigt wieder eine Ausstellung über Figurentheater und Puppenspiel. Foto: Archiv

In der Renaissance boten deutsche Wanderbühnen nicht selten Puppenspiele als Ersatz für Schauspiele mit Menschen an. Ab dem 19. Jahrhundert

wendeten sich die Handlungen der Puppentheater zunehmend Kindern zu. Zu den klassischen Figuren des Puppen-/Figurenspiels zählt vor allem der Kas-

per, der immer wieder für Heiterkeit sorgt. Das beliebteste Figurentheater der Gegenwart ist die Augsburger Puppenkiste.

## Pfarrer verabschiedet Ehrenamtliche

Markus Wzietek und Jacek Dutka haben ihr Engagement in der St.-Nikolaus-Gemeinde beendet

**BURG DORF (r/fh).** Sie waren lange Jahre aktiv in der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Burgdorf: Markus Wzietek im Vorstand des Kirchenvorstandes und Jacek Dutka beim sonntäglichen Gottesdienst an der Orgel. Nun haben beide ihre Ehrenämter abgegeben. Pfarrer Franz Kurth verabschiedete sie und bedankte sich für ihren Einsatz.

Markus Wzietek war zehn Jahre lang im Kirchenvorstand aktiv und hat an wichtigen Entscheidungen mitgewirkt – zuletzt bei der Planung und Umsetzung der Kindertagesstätte. Pfarrer Franz Kurth lobte seine Fachkompetenz, aber auch seine direkte Art, Themen anzusprechen.

Er bedauere daher sehr, dass Wzietek sein Amt aufgrund des Wegzuges von Ehlershausen nach Celle aufgegeben habe. Dafür ist bereits vor einiger Zeit Thomas Wortmann in den Kirchenvorstand nachgerückt. Er ist CDU-Ratsherr und langjähriger Vorsitzender der Burgdorfer Tafel.

Jacek Dutka hat über mehr als zehn Jahre die kaum zu zählenden Gottesdienste an der Orgel begleitet und somit



Pfarrer Franz Kurth (Mitte) bedankt sich bei Markus Wzietek (links) und Jacek Dutka für ihr Engagement. Foto: privat

einen großen Beitrag zur liturgischen Gestaltung der Heiligen Messen geleistet, so Pfarrer Franz Kurth. Dutka verabschiedet sich aus Altersgründen.

## Jazz und Humor

Die französische Band „Les Haricots Rouges“ spielt im Stadthaus

**BURG DORF (r/fh).** Die Jazzfreunde laden zu einem Konzert der französischen Band „Les Haricots Rouges“ ein. Es beginnt am Donnerstag, 19. Februar, um 20 Uhr im Burgdorfer Stadthaus, Sorgenser Straße 31.

Karten gibt es im Vorverkauf für 25 Euro bei Foto Karos, Bahnhofstraße 22. Alternativ können sie auch per E-Mail an jazzfreunde-burgdorf@online.de bestellt werden.

Die Gruppe verbindet traditionellen Jazz mit Rhythmen und Melodien der Karibik und swingenden Chansons. Hinzu kommen kabarettistische Einlagen, Pantomime, Tanzeinlagen, skurrilen Gags und sogar etwas Akrobatik. Sie tritt auf renommierten Jazzfestivals ebenso auf wie im Musikantenstadl. Die Gruppe besteht aus Jeannot Dufour

(Trompete), Jacques Montebruno (Klarinette), Christophe Derret (Posaune), Pierre Jean (Klavier), Pierre-Luc Puig (Bass), „Roro“ Congréga (Banjo), Michel Sénamaud (Schlagzeug). Fast alle Band-Mitglieder singen zudem.



Die Band „Les Haricots Rouges“ verbindet Jazz, Rhythmen aus der Karibik und französische Chansons mit Humor, Pantomime und Akrobatik. Foto: privat

## Wintervergnügen der Schützen

**BURG DORF (r/fh).** Die Burgdorfer Schützengesellschaft lädt zum traditionellen Preisschießen für das Winterschützenfest ein. Ausgetragen werden die Wettbewerbe von Dienstag bis Freitag, 20. bis 23. Januar, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Schützenheim, An der Bleiche 7.

Dabei werden auch die ersten Majestäten des neuen Jahres ermittelt: Winterkönigin, Winterkönig und Winterjugendmajestäten.

Außerdem können die Schützen sich die Hirsch- oder die Glücksscheibe sichern und am Teamwettbewerb der Korporationen teilnehmen. Die Proklamation der Siegerinnen und Sieger findet im Rahmen des Wintervergnügens am Sonnabend, 31. Januar, ab 19 Uhr im Schützenheim statt. Plätze für diese Veranstaltung können während der Öffnungszeiten des Restaurants reserviert werden.

## Künstlerinnen in Hannover

**BURG DORF (r/fh).** Unter dem Titel „Zurück in die Zukunft“ spricht die Kunsthistorikerin Friederike Otto über Malerinnen in Hannover. Der Vortrag beginnt am Freitag, 23. Januar, um 18 Uhr im Ratssaal des Burgdorfer Schlosses, Spittaplatz 5. Organisiert wird die Veranstaltung vom Kulturverein Scena. Karten gibt es nur an der Abendkasse für 12 Euro. Scena-Mitglieder zahlen 10 Euro, Jugendliche haben freien Eintritt. Friederike Otto

geht auf die Geschichte der zurückliegenden 100 Jahre ein: Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die Malerinnen Grethe Jürgens und Gerta Overbeck, aber auch weniger bekannte Künstlerinnen. Die Referentin berichtet über ihr Schaffen, ihre feministischen Perspektiven sowie ihre Arbeitsbedingungen und Lebensumstände. Sie richtet den Blick aber auch auf Künstlerinnen, die gegenwärtig in Hannover und der Region wirken.

## GLAUBENS SACHE

## Träume vom Sommer

Ich weiß, meine Meinung ist unpopulär. Nach dem letzten Wochenende erst recht: Ich mag den Winter nicht. Ich gerate nicht in Verückung über das Winterwonderland. Ich freue mich nicht über lange Spaziergänge durch den Schnee und Schlittschuhlaufen würde ich nicht mal freiwillig, wenn mein Leben davon abhinge. Ich mag Sommer und Wärme und Sonnenschein. Während also alle gerade in Fotos von Schnee und Eis schwelgen, google ich Hochbeete und plane meinem Sommer. Ich überlege, ob es wohl noch zu früh ist die ersten Gemüsesamen vorzuziehen und träume von einer reichen Tomatenernte. Doch nichts anderes bleibt es: Träume. Ich weiß nicht, wie der Sommer werden wird. Ich kann mir noch so viele Gedanken machen und Pläne schmieden. Am Ende weiß ich nicht, wie es tatsächlich ist. Meine Träume vom Sommer werden niemals mit dem tatsächlichen Sommer übereinstimmen. So ist es auch mit Gottes Versprechen von einer neuen Welt. „Siehe, ich mache alles neu“, heißt es in der Jahreslosung für 2026. Ich weiß nicht, wie es tatsächlich sein wird in Gottes neuer Welt.



Sandra Roland, Pastorin der Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land. Foto: privat

Dann, am Ende aller Zeiten. Ich kann davon träumen. Sie mir in den schönsten Farben ausmalen. Doch wenn es so weit ist, ist bestimmt alles ganz anders. Das ist wie mit meinen Träumen vom Sommer im tiefsten Winter. Sie geben mir Hoffnung, dass es nicht so bleibt wie jetzt, dass etwas Neues kommt. Und so lange warte ich. Und Träume. Vom Neuen und vom Leben. Und vom Sommer.

Sandra Roland, Pastorin der Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land